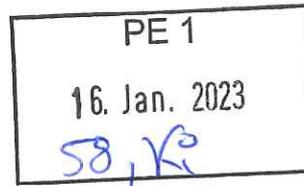


INHALT:

**Antrag der Fraktionen CDU und FDP
eingegangen am 16. Januar 2023**

**Praxisbericht zur Beteiligung von Kindern,
Jugendlichen und jungen Erwachsenen in
Mecklenburg-Vorpommern**



ANTRAG

der Fraktionen CDU und FDP

Praxisbericht zur Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Mecklenburg-Vorpommern

Die Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ möge beschließen:

I. Vertreter und Vertreterinnen von Kinder- und Jugendgremien (Schüler- und Studierendenvertretungen sowie Kinder- und Jugendparlamente) zu einem Praxisbericht in die Kommissionssitzung am 17. März 2023 einzuladen.

II. Folgende Fragen an die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu stellen:

- Was sind eure bisherigen Erfahrungen mit der Beteiligung in eurem Umfeld?
- Was sind die wesentlichen Faktoren, die euer Engagement fördern?
- Welche Bedingungen erschweren euer Ehrenamt?
- Welche Unterstützungsstrukturen braucht ihr für euer Engagement?
- Kinder- und Jugendbeteiligung in Schulen: Soll dieses Recht verbindlich in die Lehrpläne aufgenommen werden, auch was politische bzw. Demokratiebildung betrifft?
- Wie kann die politische Teilhabe der Schülerinnen und Schüler in der Schule gewährleistet und auch weiterhin gefördert werden?
- Welche Voraussetzungen sind aus eurer Sicht zu schaffen, um eure Mitwirkungsmöglichkeiten sowohl auf Landes- als auch auf kommunaler Ebene zu sichern? Braucht es eurer Meinung nach gesetzliche Regelungen, um eine Beteiligung zu ermöglichen?
- Welche Hinweise, Anregungen und Vorschläge möchtet ihr an die Mitglieder der Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ in Bezug auf die politische Beteiligung junger Menschen in Mecklenburg-Vorpommern und in Bezug auf sonstige Aspekte, die junge Menschen in Mecklenburg-Vorpommern und ihre Chancen betreffen, richten?



Katy Hoffmeister und Fraktion



Sabine Enseleit und Fraktion

Begründung:

Im Verlauf der Bearbeitung des ersten Themenkomplexes „Gesellschaftliche Beteiligung junger Menschen“ hat die Enquete-Kommission bereits einige Sachverständige angehört, jedoch haben bisher hauptsächlich Erwachsene *über* Kinder und Jugendliche gesprochen.

In einem Praxisbericht sollen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nun selbst zu Wort kommen und über die bisherigen Beteiligungsstrukturen sowie ihre eigenen –erfahrungen berichten. So kann die Enquete-Kommission eine bessere Übersicht und einen vertieften Einblick in bereits bestehende Beteiligungsstrukturen in Mecklenburg-Vorpommern erhalten, die in die weitere Arbeit einfließen.